



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Wald und Gesellschaft ist die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

für die Umsetzung des Aktionsplans Auerhuhn im Privat- und Kommunalwald im Zuge des Sonderprogramms Biologische Vielfalt zum nächstmöglichen Termin befristet auf zwei Jahre zu besetzen. Schwerpunkt der Stelle ist die Ausarbeitung eines Flächenkonzeptes für die Schaffung von Freiflächen sowie die Steuerung und Dokumentation von Habitat-Management Maßnahmen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Zu den Aufgaben gehören:

- GIS gestützte Erstellung eines Flächenkonzeptes und Aufbau sowie Pflege einer Geodateninfrastruktur
- Die Abstimmung mit den weiteren Projekten des Sonderprogramms Biologische Vielfalt
- Priorisierung von Vorrangflächen mit wissenschaftlichen Methoden
- Das Erstellen von wissenschaftlich hergeleiteten Handlungsempfehlungen
- Analyse und Einbindung der Ergebnisse der Evaluierung des Aktionsplans und des Auerhuhnmonitorings 2018
- Etablieren eines Akteurs-Netzwerkes sowie einer Kommunikationsstruktur

- Wissenschaftliche Begleitung von beispielhaften Umsetzungsmaßnahmen inkl. eines Monitorings derselben
- Konzipieren und Durchführen von Schulungen für Revierleitende, Waldbesitzende und Waldbewirtschafter.

Für die genannten Aufgaben suchen wir eine/n Mitarbeiter/in, der/die folgenden

Voraussetzungen mitbringt:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst-, Bio- oder Geowissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)
- Fundiertes Verständnis der Ökologie generell und der Schirmartenfunktion des Auerhuhns im Speziellen
- Ausführliche und detaillierte Kenntnisse über die fachlichen Grundlagen des Aktionsplans Auerhuhn
- Vertiefte GIS-Kenntnisse (ArcGIS und QGIS)
- Grundlegende Kenntnisse über die Beschaffenheit von Geodateninfrastrukturen (GDI)
- Erfahrungen mit der Zusammenarbeit verschiedener lokaler Akteure (Personen aus Forst, Jagd, Landwirtschaft etc.)
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift sowie sicheres Auftreten und die Fähigkeit Themen zielgruppengerecht und attraktiv darzustellen
- Freude am eigenständigen, konzeptionellen und wissenschaftlichen Arbeiten, sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Bereitschaft und Eignung für z.T. auch mehrtägige Geländearbeiten
- Führerschein für die Fahrzeugklasse B.

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung im Bereich Wildtiermanagement
- Erfahrung in der Konzeption und Umsetzung von Schulungen und dem Erstellen von Schulungsmaterialien
- Kenntnisse über die Ziele 2 und 3 der Waldnaturschutzkonzeption des Landes Baden-Württemberg
- Kenntnisse über die Avifauna des Schwarzwaldes
- Landeskenntnisse von Baden-Württemberg.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **23. April 2018** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Es ist vorgesehen, die endgültige Personalauswahl im Rahmen eines Auswahlverfahrens am 02.05.2018 vorzunehmen. Wir bitten Bewerber/-innen, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen der Leiter des Arbeitsbereiches Wildtierökologie Herr Dr. Suchant, Tel.: 0761/4018-209 oder Frau Ehlacher Tel.: 0761/4018-452.